



Neuer
KMD
für Celle

SEITE 6



Ausstellung
im
Römstedthaus

SEITE 4



Sammelaktion
für
Kinder

SEITE 7

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 19. Oktober 2025 · KW 42/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Junge Handwerkerinnen und Handwerker zeigten ihr Können

Deutsche Meisterschaft im Tischlerhandwerk auf Landesebene in Celle

CELLE. In den Werkstätten der Berufsbildenden Schule 2 (Axel-Bruns-Schule/BBS 2) in Celle fand kürzlich der Landeswettbewerb der besten Tischlergesellen Niedersachsens statt. Sechs Gesellinnen und Gesellen aus den sechs niedersächsischen Handwerkskammerbezirken traten gegeneinander an – mit dem Ziel, Landessiegerin oder Landessieger 2025 zu werden.

Die jungen Handwerkerinnen und Handwerker hatten sich bereits durch die beste Gesellenprüfung ihrer jeweiligen Kammer für den Wettbewerb qualifiziert. Nun galt es, innerhalb von sechs

Stunden ein anspruchsvolles Werkstück – in diesem Jahr einen Stehtisch mit Wandbefestigung – zu fertigen. Das Material stellte die Schule gemeinsam mit dem Landesverband bereit.

Bewertet wurde nach klaren Kriterien – Planung, Präzision, Passgenauigkeit, Maschinenarbeit, Arbeitssicherheit und handwerklichem Können. Über die Punktevergabe entschied eine dreiköpfige Jury unter Leitung von Ernst-Werner Wolff, Vorsitzender Tischlermeister. Unterstützt wurde er von Studiendirektor Thomas Bäumler-Vogel und dem Meisterbeisitzer

Tischlermeister Marian Toedtmann. „Wir schauen genau hin – vom ersten Sägeschnitt bis zur letzten Verbindung“, betonte Wolff. „Es geht nicht nur um das fertige Möbelstück, sondern auch um den gesamten Arbeitsprozess.“

Der Wettbewerb an der BBS 2 Celle hat inzwischen Tradition. Die Organisatoren lobten die hervorragenden Bedingungen an der Schule und das Engagement der Lehrkräfte, die den Wettbewerb neben ihrem regulären Unterricht vorbereiten. Neben Ruhm und Ehre erwarten die Siegerinnen und Sieger auch handfeste Vorteile.

Mit dem Kammeriegeld erhalten sie bereits Fördergelder von bis zu 9.000 Euro für eine Meisterausbildung. Der Landessieg öffnet zusätzlich die Tür zum Bundeswettbewerb im November in Waren, bei dem die besten Tischlerinnen und Tischler Deutschlands gegeneinander antreten. Die Gewinner dort können sich sogar für Europa- oder Weltmeisterschaften qualifizieren.

Auch die zunehmende Präsenz von Frauen im Tischlerhandwerk wurde positiv hervorgehoben. Rund 21 Prozent der niedersächsischen Auszubildenden sind mittlerweile weiblich – ein überdurchschnittlich hoher Anteil im Handwerk. „Frauen bringen oft eine besondere Genauigkeit und Gestaltungssensibilität mit“, erklärte Bäumler-Vogel. Sponsoren wie die Firma Würth, die Heinz Hinrich Lohse GmbH und Signal Iduna unterstützten den Wettbewerb mit Sachpreisen, so wie mit hochwertigen Akkuschaubern und Anerkennungen.

Der Wettbewerb zeigte eindrucksvoll, was für ein hohes Niveau die handwerkliche Ausbildung in Niedersachsen erreicht hat. „Tischlerinnen und Tischler arbeiten mit einem der schönsten Werkstoffe, die es gibt – Holz“, sagte ein Jurymitglied.

Am Ende holte sich Hauke Tiel aus Weenen mit einer Punktzahl von 93,3 Punkten den Sieg und qualifizierte sich dadurch für den Bundesentscheid. Den zweiten Platz sicherte sich Sieglinde Hanke aus Nahrendorf mit 91 Punkten. Thomas Eilers aus Werpeloh erreichte mit 77,6 Punkten den dritten Platz.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei.

Foto: Kirakossjan



Fleißige Müllsammler in Westercelle.

Foto: privat

Ortsrat dankt für Unterstützung

Müllsammelaktion in Westercelle

CELLE. Der Ortsrat Westercelle bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der diesjährigen Müllsammelaktion beteiligt haben. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine große Menge achtlos geworfenes Abfalls aus dem Ortsteil entfernt werden.

Zahlreiche kleine und große Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an und trugen so zum Erfolg der Aktion bei. Die Müllsammelaktion hat in Westercelle eine lange Tradition. Sie dient nicht nur der Sauberkeit im Ortsteil, sondern fördert zugleich den gemeinschaftlichen Zusammenhalt sowie das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz. Ein besonderer Dank gilt Ever Kec, der spontan mit einem Anhänger zur Verfügung stand, um die gefüllten Müllsäcke einzu-

sammeln und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Celle, der den Container, die Handschuhe, die Zangen und Müllsäcke zur Verfügung gestellt hat.

Auffällig war in diesem Jahr, dass insbesondere an den Altglascontainern größere Mengen Unrat gefunden wurden. Das lag weitestgehend daran, dass die ehemaligen Standorte der Altkleidercontainer nach Abbau nicht gereinigt wurden.

Im Anschluss an die Sammelaktion bot sich bei Getränken und Gebäck Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung. Der Ortsrat freut sich über die rege Beteiligung und bedankt sich ausdrücklich bei allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieser wichtigen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben.

SOFA-TAUSCH-AKTION

ALT
GEGEN
NEU

BIS ZU
2000.-*
TAUSCH-PRÄMIE
BEIM KAUF EINER NEUEN
POLSTERGARNITUR

AKTION GÜLTIG:
20.10.25 - 25.10.25

Kostenlose
**LIEFERUNG,
MONTAGE &
ENTSORGUNG**
Ihrer alten Garnitur*
Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur
ab 1999,- € im Umkreis
von 70 km.

Zuhause ist,
wo dein ♥ wohnt.

**möbel
wallach**

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. *Gilt nur für Neuaufträge vom 20.10.-25.10.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenen Dauertiefpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 21. Oktober, von 17 bis 20 Uhr im Schützenhaus Bröckel, Auf der Westerheide 8a, sowie von 17 bis 20 Uhr in der Wiehetal Grundschule Hohne, Schulweg 1.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Treffen der IPAX-Gruppe

CELLE. Am Dienstag, 21. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr, trifft sich die Selbsthilfegruppe IPAX, die Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzerkrankter Personen, im Büro der Celler Demenz Initiative, Fritzenwiese 117 im ersten Obergeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter Telefon 05141/9348580 wird gebeten.

Selbsthilfegruppe Asperger-Syndrom

WINSEN. Die im August 2025 gegründete Selbsthilfegruppe Asperger-Syndrom richtet sich an selbstbetroffene Erwachsene. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 21. Oktober, um 19 Uhr im Kita- und Familienzentrum „Kleines Neues Land“, Mühlenchäussee 1 in Winsen (Aller). Kontakt für Anfragen und alle weiteren Termine per Mail an asperger.winsen-aller@web.de.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 23. Oktober, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Infos unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Shanty-Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 20. Oktober, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Förderverein trifft sich

HERMANNSBURG. Der Förderverein Waldbad Hermannsburg lädt zur Jahreshauptversammlung 2025 am Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr im Vereinsheim des TuS-Hermannsburg am Waldbad, Lotharstraße 68 in Hermannsburg ein. Die Tagesordnung ist unter www.waldbad-hermannsburg.de zu finden.



Vivian Ritthaler (von links), Stephan Engels, Philippe Schubert, Charlotte Arndt, Lea Thiele, Karsten Moldenhauer, Frank Vorwerk, Rainer Mösbauer und Jonas Kraft. Foto: privat

DAN-Prüfung bestanden – Sechs neue Schwarzgurt-Träger im Landkreis

Vereinsübergreifende Prüfung beim TuS Celle 92 – jahrelange Vorbereitung zahlte sich aus

CELLE. In der Sporthalle des TuS Celle fand vor Kurzem eine außergewöhnliche Schwarzgurtprüfung statt. Die Prüfung zum Schwarzen Gürtel zählt zu den großen Zielen vieler Kampfsportler. Was als vereinsinterne DAN-Prüfung geplant war, hatte das Format einer großen Landesdanprüfung – ermöglicht durch die enge Zusammenarbeit aller im Landkreis Celle vertretenen Taekwondo-Vereine und erweitert um anspruchsvolle Inhalte für höhere Dan-Grade. Sieben Sportlerinnen und Sportler aus vier Vereinen stellten sich dem Komitee vor. Die

DTU-Prüfer Vivian Ritthaler und Jonas Kraft setzten bewusst hohe Maßstäbe. „Wir wollten sehen, wie flexibel und umfassend die Techniken beherrscht werden“, so Ritthaler. Kraft: „Wir kennen einige der Sportler seit Jahren – ihre Entwicklung ist beeindruckend.“ Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten sich seit Jahren, teils Jahrzehnten, auf den Schwarzgurt vor – entsprechend hoch waren Fokus und eigener Anspruch. Gezeigt wurden alle Kernbereiche auf Meisterniveau – Formenlauf (Poomsae), Kampf, Selbstverteidigung, Formenan-

wendung sowie der Bruchtest als Höhepunkt. Mit bis zu fünf Techniken pro Prüfling und mehreren 2,5-Zentimeter-Brettern zählten Präzision und Timing mehr als Kraft. Besonders hervorgehoben wurde Rainer Mösbauer, der nach über 40 Jahren Taekwondo diesen Meilenstein erreichte – seine gesprungenen Kicks beeindruckten Prüfer, Mitstreiter und Publikum gleichermaßen. Der TuS Celle gratuliert Frank Vorwerk, Stephan Engels, Lea Thiele, Rainer Mösbauer, Philippe Schubert, Karsten Moldenhauer und Charlotte Arndt.

Zudem fungierte Frank Vorwerk als Bindeglied der Vereine. In seiner Mehrfachrolle als Ausrichter, Trainer und Prüfling erreichte er selbst den nächsten Dan-Grad. Die Prüfung krönte die jahrelange, vereinsübergreifend abgestimmte Vorbereitung – und zeigte, wie gut Leistungssport, Ehrenamt und Familie vereinbar sind. Ein eigener Spielbereich machte auch die Kinder zu begeisterten Augenzeugen. „Diese Prüfung hat gezeigt, dass wir in der Region auf hohem Niveau zusammenarbeiten – sportlich wie organisatorisch“, resümiert Vorwerk.

Diskussionen um Angebote für Kinder und Jugendliche im Landkreis

CELLE (JK). Im Alten Kreistagsaal in Celle kam der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Celle vor Kurzem zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie Fachkräfte der Jugendhilfe diskutierten über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und geplante Maßnahmen in der Kinder- und Jugendförderung. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, an der Sitzung teilzunehmen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen Themen wie die Gewährung einer Kreiszufwendung von insgesamt 25.000 Euro für den Umbau und die Sanierung des Jugendtreffs Wietzenbruch. Geplant ist, die Erneuerung des Fußbodens im Billardraum sowie die Abtrennung zwischen Küchentresen und Jugendraum im Jugendtreff JuWi in Wietzenbruch in 2026 umzusetzen. Der aktuelle bauliche Zustand des Sanitärbereichs entspricht den 1960/70er Jahren, eine Barrierefreiheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist aktuell nicht gegeben. Der Ausschuss stimmte diesem Antrag einstimmig zu. Die Zuwendungsmittel werden im Haushaltsplan 2026 unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes eingestellt. Die Gemeinde Hambühren plant im Jahr 2026 einen öffentlich zugänglichen Basketballplatz auf dem Bolzplatz Kirchstraße/Kleine in Hög. Auch diesem Antrag wurde unter Vorbehalt einstimmig zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss beschloss unter Vorbehalt, das Projekt „Schüler helfen Schüler“ (SHS) für das Jahr 2026 an den Grundschulen Winsen, Hellen-

tor und Waldweg mit bis zu 79.800 Euro zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um die Begleitung und Förderung für jüngere Schüler durch ältere Schüler. Die Samtgemeinde Flotwedel beantragte eine Kreiszufwendung für die Errichtung einer Krippengruppe in Wienhausen der Samtgemeinde Flotwedel. Die Zuwendung steht als übertragene Mittel im Haushaltsplan 2025 zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2025 nach Vorlage der Abschlussrechnungen. Der Ausschuss stimmte einstimmig dafür, den ambulanten Pflegedienst Zitser als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen. Der Pflegedienst hat seinen Unternehmensgegenstand um Leistungen erweitert. Entsprechende Leistungen werden in

Hannover bereits erbracht und sollen künftig im Landkreis Celle angeboten werden. Im letzten Beschlussvorschlag ging es um den Antrag der FDP-Fraktion über Maßnahmen gegen Rechtsradikalisierung von Jugendlichen. Auch hier stimmte man unter Vorbehalt einstimmig zu. Des Weiteren wurde die Kita-Bedarfsplanung vorgestellt. Die Zahlen sind eindeutig – im Landkreis Celle sind die Kinderzahlen von rund 1.800 auf 1.400 pro Jahr zurückgegangen. Besonders betroffen ist die Versorgung von unter Dreijährigen, wo weiterhin Platzmangel herrscht. Für Kinder über drei Jahren zeichnet sich hingegen ein Überangebot ab. Ein weiterer Schwerpunkt war der steigende Bedarf an Integrationsplätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Schon jetzt können viele Kinder mit Anspruch nicht vollständig versorgt werden. Ab 2027 gilt zudem der gesetzliche Auftrag, alle Kitas inklusiv auszurichten. Das bedeutet kleinere Gruppengrößen und zusätzliche Fachkräfte – eine Herausforderung, die in den kommenden Jahren hohe Investitionen erfordert. Ein Teil der Sitzung war die Auswertung der letzten Jugendkonferenz, an der 120 Jugendliche aus Stadt und Landkreis teilgenommen hatten. Sie machten deutlich, dass Themen wie öffentlicher Nahverkehr, Jugendräume, politische Bildung und soziale Treffpunkte für sie eine hohe Bedeutung haben. „Wir möchten nicht nur gehört werden, sondern auch mitentscheiden“, lautete eine zentrale Botschaft der Jugendlichen.



Der Jugendtreff Wietzenbruch (JuWi) ist eine Einrichtung in Wietzenbruch, die Freizeit-, Kultur- und Sozialangebote speziell für Kinder und Jugendliche organisiert. Foto: Kirakossjan

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 19. Oktober Dr. Müller, Telefon 05086/633 25./26. Oktober ZA Bartels, Telefon 05145/93451

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 19. Oktober Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305 25./26. Oktober WeLa Vet Kleintierpraxis, Telefon 05141/51920

APOTHEKEN

Celle:

19. Oktober Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455 20. Oktober Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727 21. Oktober Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869 22. Oktober Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410. 23. Oktober antares-apotheke Gesundheitszentrum, Tel. 05141/900360 24. Oktober Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450 25. Oktober Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455 26. Oktober Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700

Wietze/Winsen/Hambühren:

19. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810 20. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188 21. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242 22. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473 23. Oktober Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810 24. Oktober Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188 25. Oktober Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242 26. Oktober Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473

Bergen:

19.-24. Oktober Hirsch-Apotheke Bergen, Telefon 05051/4543 Ab 25. Oktober Glocken-Apotheke Unterlüß, unter Telefon 05827/391.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner

Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.

2778101_032025

Radwegsanieierung zwischen Wolthausen und Offen

Arbeiten finden unter Vollsperrung statt

WOLTHAUSEN. Zwischen dem Ortsteil Wolthausen und der Berger Ortschaft Offen wird seit vergangener Woche die Fahrbahn für den Verkehr voll gesperrt. Bis voraussichtlich Freitag, 28. November, wird auf gut drei Kilometer der Radweg saniert. Witterungsbedingte Verzögerungen im Bauablauf sind nicht auszuschließen.

Während der Maßnahme nutzen Autofahrer bitte die ausgeschilderte Umleitung 22. In Bergen geht es östlich über die L 281 Richtung Beckedorf. Von dort geht es über die L 240 nach Groß Hehlen weiter und zurück auf die B 3. Die Umleitung 11 gilt in die Gegenrichtung. Rettungs- und Einsatzkräfte sowie

Busse können durch das Baufeld fahren. Radfahrer und Fußgänger werden über die Fahrbahn geleitet. Es wird gebeten, sich im Baustellenbereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu bewegen. Der Bauabschnitt wird für den Verkehr voll gesperrt. Um die Fahrzeuge einseitig zu führen, ist einerseits die Strecke zu lang, an-

dererseits die Straße zu schmal. Die Vollsperrung ist notwendig, um den geltenden Arbeitsschutzrichtlinien gerecht zu werden. Diese sehen festgelegte Mindestbreiten und -abstände im Verkehrsraum vor, um die Arbeitenden sowie die Verkehrsteilnehmer und ihre Fahrzeuge zu schützen.

Tolles Turnier, tolle Atmosphäre und tolle Ergebnisse

42. Jagdturnier des SC Wietzenbruch am Kiebitzsee



Auch mit dem Reiterbogen wurde geschossen.

Foto: Andreas Hehenberger

CELLE. Ein Parcours in Form eines dreiblättrigen Kleeblatts erwartete kürzlich die 216 gemeldeten Bognerinnen und Bogner des 42. Jagdturniers des SC Wietzenbruch am Kiebitzsee. Auf einer Gesamtlänge der drei Kurse von 5,2 Kilometern hatten die Aktiven an 36 Schießbahnen ihre Treffsicherheit auf 3D-Ziele vom Käfer bis hin zum Moschusochsen unter Beweis zu stellen.

Als besonders zielsicher erwiesen sich die gastgebenden SCWler. In ihrer Paradedisziplin, dem Blankbogen, setzten sie in drei von vier Klassen die Bestmarke. Die Herrenkonkurrenz entschied wie im Vorjahr Lokalmatador Ulrich Paape (479) zu seinen Gunsten, der seinen Preis jedoch an den zweitplatzierten Andreas Staszewski abtrat. Der fünffache Deutsche Meister vom SV Nienhagen hatte es auf 466 Punkte gebracht. Gefolgt von Raimond Ehrentraut (441/Achimer BS) und Nicolas Ryll (435/BSV Helstorf). Als Damenbeste wurde Rosa Janwecke (443) ausgezeichnet. Die Schützlin vom SC Varl behauptete sich hauchdünn gegen Melanie Wiechmann (441) von der SSG Mühlenort-Oyten. Dritte wurde

Ronja Apfelbaum (431/PSV Braunschweig). Die Jugendklasse bleibt auch im dritten Jahr in Folge fest in Wietzenbrucher Hand. Nach 2023 trug sich Julia Szczepanski (412) abermals in die Siegerliste ein und folgt damit auf Vorjahressiegerin Anna Wollner. Zweiter wurde Timo Raab (341/SV Nienhagen) vor einer weiteren Wietzenbrucherin, Shannon Kototz (258). Die ausgezeichneten Einzelerfolge der „Rot-Blauen“ schlugen sich auch in der Mannschaftswertung nieder. Das Trio Julia Szczepanski, Ulrich Paape und Roland Kootz (Achter/423) war mit 1314 Punkten das Treffsicherste unter sechs Teams. Wie in der Herrenkonkurrenz erwiesen sich die SCWler auch im Teamwettbewerb als gute Gastgeber und überließen dem nächstplatzierten TuS Jahn Lindhorst (1.227) den begehrten ewigen Wanderpreis. Einen weiteren Celler Erfolg gab es bei der mit Abstand am stärksten vertretenen Bogengattung, dem Jagdrecurve. Marthinus Venter von Bogensport Südheide aus Bergen schoss mit 366

Punkten einen souveränen Sieg in der Jugendklasse heraus und verwies Torben Bosse (332/BS Delmenhorst) und Julian Toske (306/TV „Frisch Auf Sophiental“) auf die weiteren Plätze. Bester, der auf verkürzte Entfernungen schießenden Schüler, wurde Laura Fortmann (388/Wildeshausen). Die teilnehmerstärkste Klasse, die der Jagdrecurve Herren, entschied Ingo Fortmann mit 476 Punkten zu seinen Gunsten. Der Mann von Bogensport Wildeshausen setzte sich bei seinem Erfolg gegen 61 Kontrahenten durch. Das Podium vervollständigten Knut Wiese (467/SV Hope) und Tilo Herrmann (459/SV Horrido Bornum am Harz). Als die drei treffsichersten Damen erwiesen sich Stephanie Bruchmann (405/SV Gustedt), Anja Seifert (379/TSV Saxonia) und Susanne Wecken (378/SV Horrido Bornum am Harz). blieb der SV Barsbüttel von 1975 diesmal auch ohne Podestplatzierung in den Einzelwettbewerben, so überzeugten die drei Herren mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und setzten sich unter elf Teams mit 1.263

Punkten durch. Gleich dreimal wurde Ausnahmeschütze Dirk Hartwich geehrt. Er erzielte bei den Longbow Herren fantastische 501 Punkte, die ihm nicht nur den Turniersieg sowie die Auszeichnung als bestem Longbowschützen brachten. Er führte darüber hinaus das Trio der Longbowturkeys (1285) zum Teamerfolg. Bei letzterem stand ihm neben Achim Vonhoff sein siegreiches Pendant bei den Damen, Martina Neumann Kühnemund (405) zur Seite. Als erfolgreicher Schüler wurde Udo Hönigsmann (109/SV Gustedt) geehrt. Nahezu unter sich in ihrer Klasse waren die Reiterbögen des Artchers Land die auch alle Podestplätze belegten. Bei den Herren schoss Frederik Krahforst (432) seinen fünften Sieg am Kiebitzsee heraus und verwies damit seine Schützenbrüder Sebastian Hrycej (407) und Stuart Beeton (398) auf die Plätze. Ebenfalls stellte das Artchers Land mit Sabrina Kasperek (264) die Siegerin der Damen. Erstplatzierte der Herren Longbow traditionell wurde Axel Hübner vom TBVD, der es auf 378 Punkte brachte. Wie nicht anders zu erwarten, war es an einem Compoundbogen, das höchste Resultat des Tages zu erzielen. Es war dies Seriensieger Sascha Niedermeyer vom SV Querum, der mit 570 Punkten nur zehn Zähler unter dem Maximalwert geblieben war. 477 Punkte wies die erfolgreichste Dame auf. Es war dies Andrea Baden vom SV Jeersdorf. Den besten Jugendlichen Compoundschützen stellte der Wolfsburger BC in Person von Lauri Kleinwechter (445). Der im letzten Jahr vakante Mannschaftstitel Compound ging an Bogensport Delmenhorst (1.444). Die Erstplatzierte in den Recurveklassen heißen: Lukas Faber (Schüler/316/SV Großenwieden), Nora Zimmermann (Jugend/359/BSV Argus Wellie), Bente Thyra Metzner (Damen/213/Artchers Land), Hubert Ostrau (Herren/356/BSV Werste).



Der schönste vorweihnachtliche Markt Hannovers. Foto: Marc Theis

Winterzauber in Herrenhausen

HERRENHAUSEN. Wenn sich der Herbst in Hannover langsam verabschiedet, öffnet sich in Herrenhausen ein Tor zu einer anderen Welt: Von Mittwoch, 29. Oktober, bis Sonntag, 2. November, verwandeln sich das ehrwürdige Schloss Herrenhausen, seine prunkvolle Galerie, der Ehrenhof und die weitläufige Allee in ein vorweihnachtliches Wunderland voller Magie und Glanz. Mehr als 130 Aussteller laden in festlich erleuchteten Pagodenzelten zum Flanieren, Staunen und Genießen ein. Liebevoll handgefertigtes Kunsthandwerk, funkelnde Weihnachtsdekorationen, kulinarische Köstlichkeiten und erlesene Geschenkideen sorgen dafür, dass Besucher Inspirationen für die schönste Zeit des Jahres finden. Als schönster vorweihnachtlicher Markt Hannovers bietet der Winterzauber Herrenhausen alles, was Herz und Sinne berührt: Windlichter, Sterne, handgeblasene Kerzen, kuschelige Mode und traumhafte Adventsgeste-

cke sind nur einige Beispiele aus dem vielfältigen Angebot. Glühwein- und Gewürzdüfte, funkelnde Lichter und die Illumination im Großen Garten runden das Erlebnis ab. Öffnungszeiten sind Mittwoch von 13 bis 20 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr sowie Freitag und Samstag von 11 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Eintritt: Online-Vorverkauf 14 Euro (bis einen Tag vor Veranstaltung), Tageskasse 15 Euro, ermäßigt 13 Euro, Kinder bis 17 Jahre Eintritt frei (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Tickets und Infos unter www.gartenfestivals.de oder unter Telefon 0561/40096160. Der Celler Kurier verlost fünf Mal zwei Freikarten für „Winterzauber Herrenhausen“. Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Winterzauber“ und unter Angabe der Adresse und Telefonnummer an den Celler Kurier, Bahnhofstraße 3 in 29221 Celle, senden. Einsendeschluss ist Donnerstag, 23. Oktober. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sportler und Ehrenamtliche geehrt

BERGEN. Auch in diesem Jahr fand im Rahmen der Veranstaltung „Bergen ist bunt“ die Sportlerlehre der Stadt Bergen auf dem Friedensplatz statt. 79 Urkunden wurden verteilt. Zusätzlich konnten Sportler des Schützenvereins Eversen, des Schieß- und Schützenvereins Wardböhlen und der Leichtathletikabteilung des TuS Bergen beglückwünscht werden. Dazu gehören Alena und Björn Frie-

ling, Till Oelrichs, Jessica Dammann, Hans Röper, Ingo Kohrs, Stefan Bäderrmann, Natalia Quednau, Dylan Broadley und Hans-Heinrich Krüger. Eine besondere Ehrengabe erhielten die sechs Mitglieder Christina Koopmann und Peter Witzig von der DLRG Bergen, Ralf Krause (KKSV Bergen), Jörg Kohrs (SSV Wardböhlen), Andreas Hubach (SV Eversen) und Thomas Bornheber (TuS Eversen/Sülze).



Die geehrten Landesmeister.

Foto: ©Stadt Bergen

KIENAST LAGERVERKAUF

Verkaufsbeginn 27. September 2025
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-16 Uhr

Gewerbegebiet Gailhof

bis zu 70% Rabatt auf Schuhe!

29851401_032025

Bunter Nachmittag am Reformationstag in Celle

CELLE. Am Reformationstag am Freitag, 31. Oktober, um 15 Uhr bis 18 Uhr lädt der EFG Celle im Gemeindezentrum, Wederweg 41, alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren zu einem fröhlichen und spannenden Nachmittag „Bibel Kids – auf den Spuren von Martin Luther 2025“ herzlich ein. Es erwartet euch ein buntes Programm und viel Spaß in fröhlicher Gemeinschaft. Wäh-

rend draußen Halloween gefeiert wird, möchten sie drinnen zeigen - mit Gott kann man echte Freude erleben - hell, hoffnungsvoll und voller Leben. Eine Kostümierung ist erwünscht aber - gruselfreie Zone. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Anmeldung unter Gemeindebüro EFG Celle unter Telefon 05141/908150 oder per Mail an sekretariat@efg-celle.de.



EFG Celle Wederweg.

Foto: EFG Celle

Demokratie und Kunst treffen



Das Römstedthaus in Bergen.

Archivfoto: Müller

BERGEN. Junge Menschen haben etwas zu sagen – und ihre Stimmen sind wichtig. Wie sie sich Demokratie vorstellen, welche Werte ihnen wichtig sind und wie sie diese Themen in Kunst verwandeln, zeigt die Ausstellung „Jugend sucht und trifft Demokratie und Kunst“. Bis Freitag, 31. Oktober, sind die Werke im Museum Römstedthaus Bergen zu sehen.

Die Ausstellung vereint Maleisen, Skulpturen und Installationen, die im Rahmen eines Projekts der Kunstschule im Bergwerk entstanden sind. Jugendliche zwischen zehn und 25 Jahren haben sich darin mit Themen wie Meinungsfreiheit, Vielfalt, Menschenrechten, Mut, Moral und Mitbestimmung auseinandergesetzt. Begleitet von zwei Künstlern aus Celle haben sie eigene Perspektiven entwickelt und künstlerisch sichtbar gemacht. Gerade diese jungen Stimmen

eröffnen neue Sichtweisen und laden dazu ein, über unser demokratisches Miteinander nachzudenken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den offenen Werkstätten am Freitag, 24. Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Dort können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden: Verschiedene Materialien ausprobieren, Ideen einbringen, künstlerische Prozesse erleben – unter professioneller Anleitung, aber frei in der Gestaltung. So entsteht Raum für Kreativität, Austausch und neue Impulse.

Das Projekt ist eine Kooperation der Kunstschule im Bergwerk, des Gewerbevereins der Stadt Bergen e.V. und des Jugendforums Bergen. Gefördert wird es im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Start der Lesungen in Langlingen der Saison 2025/26

LANGLINGEN. Der Förderverein Langlinger Dorfleben startet mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm in die neue Lesungssaison 2025/26. Von humorvollen Cosy-Krimis über bewegende Kinderliteratur bis hin zu persönlichen Reiseerzählungen, Thrillern und vielfältigen Stimmen aus der Region – Literaturfreunde dürfen sich auf fünf besondere Abende (und einen Nachmittag) im Allerhaus, Kirchstraße 1 in Langlingen, freuen.

Den Auftakt macht am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr, Martina Hancke mit ihrem charmanten Cosy-Krimi „The Pussycat Poisoner“. Ein tierischer Mordfall, britischer Humor und ein schnurrender Ermittler mit Schnurrhaaren. Dieser Krimi bietet beste Unterhaltung für alle, die Spannung gern mit einem Augenzwinkern genießen.

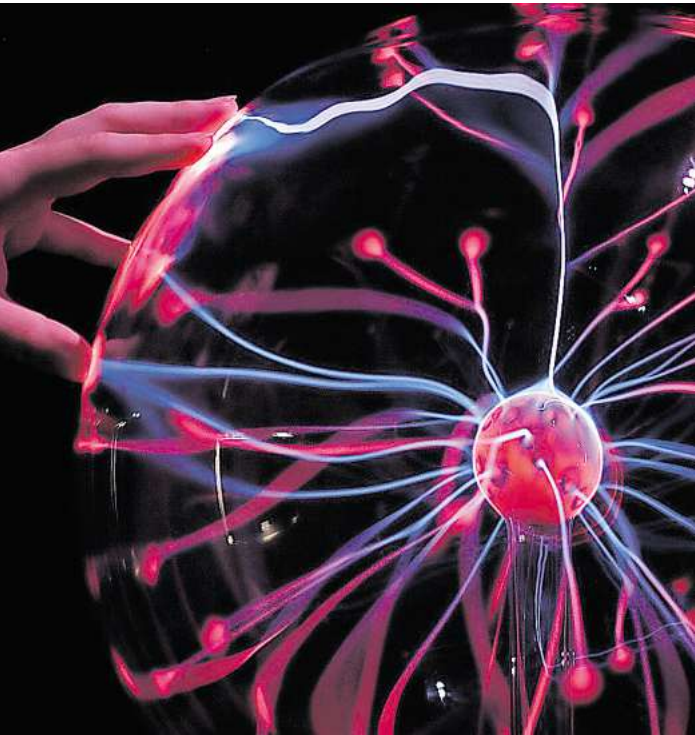
Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags lädt der Verein Freitag, am 21. November, um 16.30 Uhr Kinder und Eltern zu einer besonderen Lesung ein. Lea Sophie Grote liest aus dem farbenfrohen Kinderbuch „Raffi und

sein pinkes Tutu“ von Riccardo Simonetti – eine liebevolle Geschichte über Individualität, Mut und Selbstvertrauen. Am selben Abend um 19 Uhr nimmt Ilena Grote die Zuhörer mit auf eine persönliche Reise in ihrem Buch „Nach der Grenze kommt Mee(h)r“. Zwischen Urlaubserinnerungen und innerer Einkehr erzählt sie von der Kraft des Meeres – und dem Weg dorthin.

Die Creative Writers der VHS Celle stellen am Freitag, 23. Januar 2026, um 19 Uhr ihre Werke vor. Die Mitglieder der Schreibgruppe präsentieren Geschichten aus ganz unterschiedlichen Genres – mal nachdenklich, mal spannend, mal heiter. Ein Abend voller Vielfalt und Überraschungen. Zum Abschluss der Saison am Freitag, 27. Februar 2026, 19 Uhr, bringt Dany Frost Hochspannung ins Allerhaus. Aus ihrer Thriller-Trilogie „Schattenmörder“ liest sie unter dem Titel „Trigger“ – nichts für schwache Nerven!

Weitere Infos unter www.allerhaus.de. Der Eintritt ist frei. Um eine wertschätzende Spende wird gebeten.

Familienführung im Museum - „Achtung es knistert“



Sonderausstellung mit Hochspannung.

Foto: Bomann-Museum

CELLE. Am heutigen Sonntag, 19. Oktober, um 15 Uhr bietet das Bomann-Museum in Celle eine weitere knisternde und spannungsgeladene Familienführung durch die Sonderausstellung „Achtung Hochspannung! – Experimente und Entdeckungen vom Blitz zum E-Motor“ an. Gemeinsam können dann Eltern und Kinder die Geschichte der Erforschung des elektrischen Stroms erkunden und dabei jede Menge kleine Experimente entdecken und durchführen.

Was ist elektrischer Strom? Wie bekommt man ihn zum flie-

Ben und wie speichert man ihn? Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom? Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen? Die Familienführung gibt Antworten auf alle diese Fragen. Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen.

Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Museumseintritt erhoben.

Musikalische Lesung mit Willi Weitzel und Anne Behl in Celle

CELLE. Am Donnerstag, 4. Dezember, um 18.30 Uhr (Einlass um 18 Uhr) findet im Beckmannsaal, Magnusstraße 4 in Celle, eine musikalische Lesung des neuen Bilderbuchs „Peter, Paula und der Wolf“ statt.

Willi Weitzel - bekannt aus „Willi wills wissen“ - hat Sergei Prokofjews zeitloses Musikmärchen „Peter und der Wolf“ modern und mitreißend neu interpretiert. An Peters Seite steht seine mutige Schwester Paula und gemeinsam stellen sie sich dem hungrigen Wolf. Illustratorin An-

ne-Kathrin Behl, die in Celle lebt, hat die Geschichte liebevoll bebildert.

Die Lesung wird musikalisch untermalt von der Privaten Musikschule Celle. Kinder spielen unter der Leitung von Natalia Kostogryz in einer Bearbeitung für Klavier zu vier Händen. Behl wird live zeichnen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich Bücher signieren zu lassen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien.

Tickets können über Eventim bestellt werden.

WINTERZAUBER
HERRENHAUSEN

www.gartenfestivals.de

29. Okt. - 02. Nov.

VORWEIHNACHTLICHER MARKT

Galerie & Schlosshof / Hannover

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Mi. 13-20 Uhr | Do. 11-20 Uhr | Fr. & Sa. 11-21 Uhr | So. 11-19 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!

QR-Code scannen & teilnehmen

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugendkleidung, Spielzeug,
Bücher und Bettwäsche aus zweiter Hand
zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten der Schatzkiste:
Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle

www.kinderschutzbund-celle.de

Spendenkonto: Sparkasse Celle

IBAN: DE45269513110000063297 • BIC: NOLADE21GFW

allgemein

einzelner Theaterauftritt

Knorpelfische

Rauschgift (Abk.)

männliches Kind

musik.: flink

Rufname der Tänzerin Bausch

ein Halogen

Feuerkröte

Staatsanwalt

Argonautenführer

Schweiz

Entgelt

„genug“ in der Musik

Initialen des Dichters France

Weltbeginn

unausgefüllt (Formular)

engl. Sprechweise des „X“

französisches Département

waschaktive Substanz

Schaubild, Illustration

Schiffsreise

englisch: Liebe

Blütenpracht

ein Bindewort

Autor von „Ariane“ † 1931

Apostel der Grönländer

Auszeichnungen

Napoleons Exil (Insel)

er-greifen, packen

Stadt in Tschechien

Lebensgemeinschaften

Türeinfassung

Bundeskriminalpolizei der USA

verrückt

Int. Luftfahrtorgan. (Abk.)

nicht ein

ehem. deutsche Währung

englisch: ist

zusätzlich

Ätzsalz

unbestimmtes Fürwort

englische Gaststätte

Ein-spruch

blindtötes Töten

Adliger im alten Peru

Strick

dicker Männerbauch

Firmenleiter

Backmasse

Arbeitsumfang

Sternzeichen

still, ohne Geräusch

ein Nadelbaum

LÖSUNGSWORT VOM 12.10.2025 KAUFHAUS

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 26.10.2025

GSWA S E E
GREENHORNFOERDER
A I AUGUR U ORDNUNG
FUTSCH KUNGFUATMA
BEHGEFAELLEWOGE
L C
FACH URAN
BUDO EELZ
R FAUN
OMA LEHM
DEAL RRB
LS S G P W EHER
BEILQUASI EINLAGE
KARBONRUESTIGKFOR
DNWERKSTATT AETNA

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Das Rathaus in Lachendorf ist in die Jahre gekommen.

Foto: Müller

Planungen für den Bau des neuen Rathauses schreiten voran

Suderburg äußert sich zu aktuellen Themen in der Samtgemeinde Lachendorf

LACHENDORF (RAM). Samtgemeindebürgermeisterin Britta Suderburg äußert sich im Gespräch mit dem Celler Kurier zu aktuellen Themen in der Samtgemeinde Lachendorf.

Der baubegleitende Ausschuss Neubau Rathaus und Bauhof hatte kürzlich getagt. Beim Bauhof hatte bisher noch die Photovoltaik-Anlage gefehlt, die nun installiert wurde, berichtet Suderburg. Beim Ausschuss konn-

gen“, so Suderburg. Deshalb könne man den Saal irgendwann nochmal ins Auge fassen, aber er sei nicht so wichtig wie das eigentliche Verwaltungsgebäude, denn im alten Rathaus habe man inzwischen mit der Abwassertechnik riesige Probleme. „Es sieht von außen zwar noch ganz nett aus, aber es wird nicht einfacher hier. Es ist innen drinnen in die Jahre gekommen“, meint sie. „In diesem Jahr haben wir

zum Adventsmarkt hier“, so Suderburg. „Sie haben ihren eigenen Stand und bringen ihre Muscheln und ihren Wein mit. Wir wollen dieses Jahr, wenn sie hier sind und wir es zeitlich alles hinbekommen, uns ein paar schöne Tage machen.“

Die Entwicklung weiterer Gebietsflächen für die Windenergie zur Ausweisung von Sondergebieten „Windenergienutzung“ in der Samtgemeinde Lachen-

Sicht der Investoren etwas hake, weil der Investor, der angefangen hat zu planen, gerade keine Wirtschaftlichkeit sieht. Es gibt aber durchaus Interessenten, die das Projekt übernehmen wollen. Dann hatten wir auch die Fragestellung gehabt, da wir an diversen anderen Stellen Anfragen zu Windrädern hatten, wie wir uns als Samtgemeinde da weiter positionieren wollen.“ Es sollen die Mitgliedsgemeinden mitgenommen werden, wenn die Samtgemeinde Beschlüsse dazu fasse. Nach einer Befragung der Gemeinde würden jetzt die Ergebnisse vorliegen. Daraus würden sich wahrscheinlich drei Flächen entwickeln, die dann näher betrachtet werden sollen.

Der Windpark Schmarloh soll um weitere Anlagen erweitert werden. Ein Antrag der RWE stehe kurz vor der Genehmigung, sodass auf der alten schon ausgewiesenen Fläche Windräder gebaut werden könnten.

„Den PV-Park bei Ahnsbeck haben wir auch auf den Weg gebracht“, so Suderburg.

Abschließend spricht Suderburg das Schulwege-Konzept an. Nach den Herbstferien starte eine Befragung in den Schulen und Kindertagesstätten, sodass Eltern, Kinder und Lehrer Auskunft darüber geben können, wo sie, was den Schulweg betreffe, Engpässe und Schwierigkeiten sehen. Die Befragung laufe vier Wochen. Nach der Auswertung werde dann eine Priorisierung erstellt, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten.



Im Windpark Schmarloh könnten weitere Windräder gebaut werden.

Foto: Müller

ten auch in Sachen neues Rathaus die Kosten aus der Leistungsphase 3 vorgestellt werden. Die Baumaßnahme teilen sich in drei bis vier Bauabschnitte auf. Ein Bauabschnitt sei das Versorgungsgebäude, wo man ziemlich weit sei, was die Planung und Kosten betreffe. „Das wäre auch das erste Objekt, das wir aufstellen würden“, erklärt sie. „An dem Versorgungsgebäude ist dann nicht nur das Rathaus angeschlossen, sondern alle Liegenschaften, die kommunal betrieben werden.“ Was die Heizung betrifft, laufe es erstmal über das alte Feuerwehrgebäude, weil man bis 2029 entsprechende Verträge habe. Das reine Umsetzen und dann nicht zu wissen, ob man es nach 2029 weiterbetriebe, hätte einen mehr als sechsstelligen Betrag gekostet.

Der Saal für das neue Rathaus habe laut Suderburg eine nicht so hohe Priorität. Es sei am Anfang der Planung für das neue Rathaus nicht klar gewesen, dass man im Olen Drallen Hoff zwei Säle habe. „Da haben wir gute Ausweichmöglichkeiten für Ratssitzun-

unsere 50-jährige Partnerschaft mit Bricquebec en Contentin in der Normandie in Frankreich, spricht Suderburg ein weiteres Thema an. Anfang der Sommerferien war ein großer Austausch in Bricquebec. Lachendorf habe innerhalb des Jahresablaufes die meisten Austauschveranstaltungen zwischen den Städten überhaupt. „Briquebec ist jedes Jahr

dorf war kürzlich Thema bei der Samtgemeinderatssitzung. „Wir haben ja schon seit vielen Jahren den großen Windpark im Schmarloh“, erläutert Suderburg. „Wir haben schon relativ früh die Planung für den Bereich Ahnsbeck, Bunkenburg und Helmerkamp vorangeschoben, wo wir jetzt von der Fläche fast durch sind, es aber im Moment aus



Der Bauhof in Lachendorf hat eine Photovoltaik-Anlage erhalten.

Foto: Müller



Bestattungs- und Abschiedsreden

Trauerfeiern – respektvoll gestaltet, verständlich vermittelt und voller Bedeutung. Ich benutze Worte, die helfen und bewegen. Mit starker Stimme, die man sich merkt. Aus Überzeugung spende ich einen Teil meines Verdienstes an das Hospiz Celle.

Kontakt: www.busybeesus.com
oder cmsievers@hotmail.com

29273501_032025



2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede
NEU in • Nienhagen • Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
www.ergo-celle.de

29161801_032025



Ihr wollt
HEIRATEN



und sucht einen ...

FREIEN REDNER

CHARLES M. SIEVERS

Noch Termine frei in März – Dezember 2026

Mehr Infos: www.busybeesus.com

29272601_032025

JEANS-MÜHLE
... hier wohnt die Jeans ...
Oppershäuser Straße 7 · Lachendorf

Thermo-Jeans
für Sie und Ihn!
CORDHOSEN

32321501_032025

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Celle

Gemeinsam
für die Zukunft
aller Kinder!

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle
Spendenkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE45269513110000063297
BIC: NOLADE21GFW

Landschlachtere
TORSTEN DIERKS
Party-Service

NEU Jetzt auch täglicher
„Menü-Bringdienst“

Jeden Mittwoch v. 11 - 15 Uhr:

EINTOPF aus dem
großen Kessel
für Sie frisch gekocht!

Aktueller Eintopf auf
unserer f-Seite!

An der Mühle 1
29355 Beedenbostel
0 51 45 / 23 93

Weitere Angebote finden Sie unter:
www.dierks-beedenbostel.de

29226801_032025

Zusteller gesucht!



Verdienen Sie
Ihr eigenes Geld
mit einer Nebenbeschäftigung!
Verdienst...

... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Unter anderem in:
Lachendorf, Ahnsbeck,
Beedenbostel und
Jarnsen



0 51 41 -
99 04 11

oder unter:

m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

29112101_032025

Lechner besuchte Senioren Union Celle

EICKLINGEN. Gerne kam Sebastian Lechner, Vorsitzender der CDU in Niedersachsen und Mitglied des Landtages, auf Einladung der Senioren Union Celle nach Eicklingen in den Prüve Hof.

Die Vorsitzende der Senioren Union Celle, Hannelore Fudeus, begrüßte neben dem Gastredner die zahlreichen Mitglieder und interessierten Gäste, den Bürgermeister der Gemeinde Eicklingen, Kreisvorsitzender der CDU Celle und Landtagsabgeordneter, Jörn Schepelmann, Landtagsabgeordneter Alexander Wille und den ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Celle, Martin Biermann.

Als Bürgermeister der Gemeinde Eicklingen und Landtagsabgeordneter begrüßte Schepelmann ebenfalls die Anwesenden und stellte die Lage des Finanzhaushalts des Landes Niedersachsen dar.

Auch Wille gab einen kurzen Einblick in seine Arbeit im Landtag.

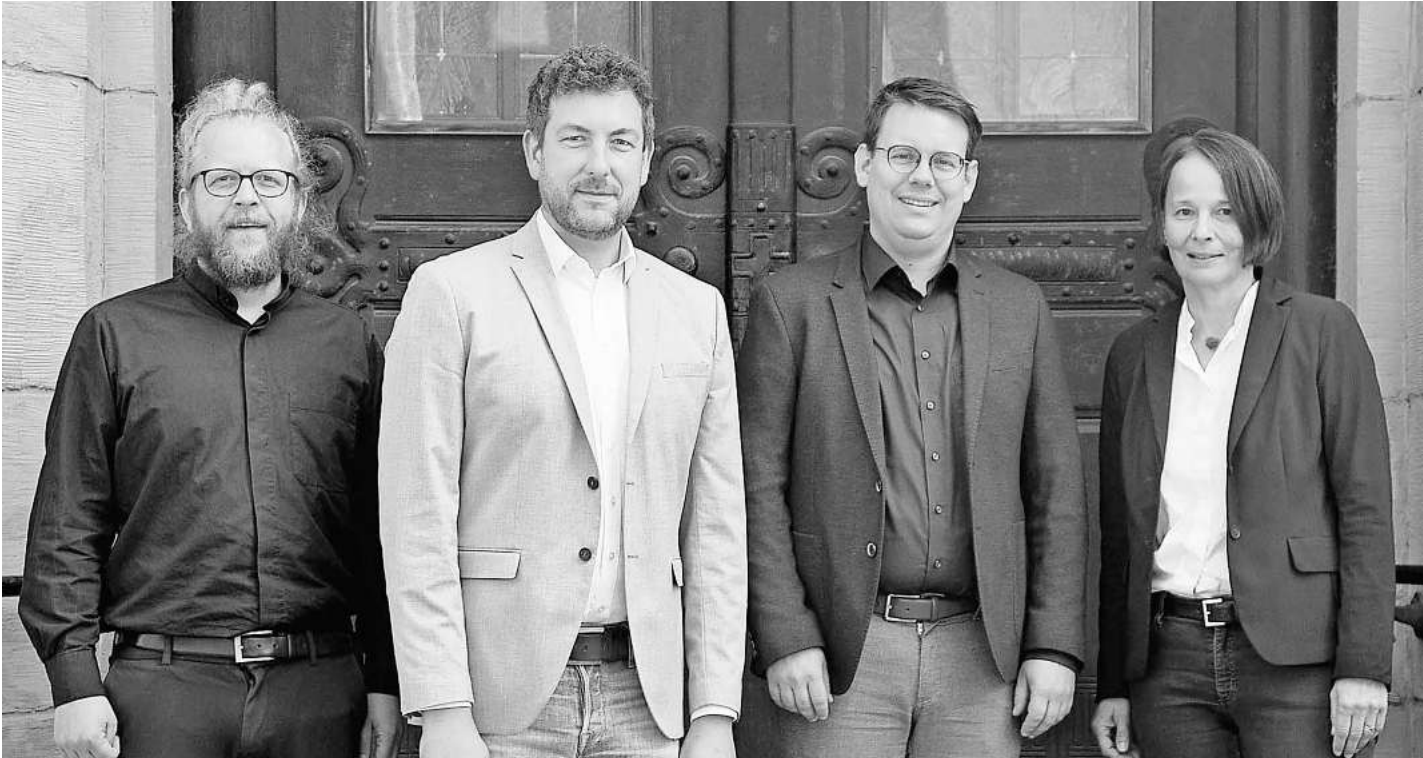
Gespannt waren dann alle auf die Rede von Lechner, der mit seinem Vortrag ausführlich über die Arbeit der CDU-Fraktion im Landtag berichtete.

Lechner nahm konkret zu den drei wichtigsten Themen - Bildung, Pflege und Wirtschaft - Stellung. Er stellte auch anhand von Beispielen dar, dass aus Sicht der CDU die Bürokratie vereinfacht werden muss. Er erwähnte den Autobahnausbau, nahm Stellung zu den vielen „abgebrochenen“ Brücken, auch dass Niedersachsen reich an Bodenschätzen sei und so den Ländern Bayern und Baden-Württemberg im Nacken sitze.

Nach seinen aussagekräftigen, lebendigen Darstellungen beantwortete der Vorsitzende der CDU in Niedersachsen ausführlich die Fragen der interessierten Teilnehmer zu den aktuellen Problemen – unter anderem die Lehrerversorgung und die Inklusion.

Ganz wichtig, seine Aussagen zu den steigenden Kosten für den Lebensunterhalt, hier müsse die Bundesregierung die Bürger entlasten.

Nicht alle im Wahlkampf angekündigten Verbesserungen können sofort erfüllt werden. Der Prozess muss mit dem Koalitionspartner gemeinsam beschritten werden. Erste Versprechen seien aber schon eingelöst worden.



Pastor Hagen Mewes (von links), Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel und Superintendentin Andrea Burgk-Lempart beglückwünschen Kai Schöneweiß zu seinem Amt als neuer KMD.

Foto: Kirakossjan

Neuer musikalischer Taktgeber für Kirchenmusik im Kirchenkreis Celle

Kai Schöneweiß wird Kirchenkreismusikdirektor

CELLE (JK). Mit frischem Schwung, Offenheit und einem feinen Gespür für Menschen und Musik tritt Kai Schöneweiß zum 1. Januar 2026 sein Amt als Kirchenkreismusikdirektor (KMD) in der Ev.-luth. Stadtkirche St. Marien in Celle an. Darüber hinaus ist er für den kirchenmusikalischen Fachaufsichtsbezirk Celle zuständig, der die fünf südlichen Kirchenkreise im Sprengel Lüneburg umfasst. Der 36-jährige Musiker wurde in einem außergewöhnlich partizipativen Auswahlverfahren gewählt.

Rund 60 Kantorinnen und Kantoren stimmten nach einem Probenstag, bei dem Schöneweiß Kinder- und Erwachsenenchöre leitete, per QR-Code über die

Kandidaten ab. „Er hat besonders durch seine Kommunikationsfähigkeit und seine Freude an der Musik überzeugt“, betonte Superintendentin Andrea Burgk-Lempart. „Er versteht es, Menschen zu erreichen – ob Kinder im Chor oder Zuhörer im Gottesdienst.“

Als Kirchenkreismusikdirektor ist Schöneweiß künftig für die Fachaufsicht der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und -musiker zuständig. Er berät Gemeinden bei Stellenbesetzungen, begleitet kirchenmusikalische Projekte, fördert die Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Musiker und wirkt im landeskirchlichen Gremium der Kirchenmusikdirektoren mit. Zu-

gleich bleibt der Kontakt zur praktischen Musik lebendig. Zu 60 Prozent wird Schöneweiß als Kirchenmusiker an der Stadtkirche Celle tätig sein, wo er die traditionsreiche Stadtkantorei leiten und Konzerte gestalten wird. „Ich freue mich auf die Arbeit in der Stadtkirche, die Atmosphäre und das Team“, sagte er.

Geboren 1988 in Frankenberg (Eder), studierte Schöneweiß Kirchenmusik in Herford und schloss mit dem Master ab. Seit 2015 war er als Gemeindegantor in Tostedt und Kreiskantor im Kirchenkreis Hittfeld tätig. Dort leitete er Chöre, Posaengruppen und ein Kammerensemble – und engagierte sich bereits in Fachaufsicht und Ausbildung. „Ich

habe Lust auf Veränderung und darauf, Verantwortung zu übernehmen“, sagte Schöneweiß. „Kirchenmusik bedeutet für mich, Menschen zu verbinden – durch Klang, Emotion und Gemeinschaft.“ Nach 31 Jahren Amtszeit seines Vorgängers bringt Schöneweiß frischen Wind, ohne Brüche zu planen. „Es geht nicht darum, Bewährtes umzustürzen, sondern Bestehendes weiterzuentwickeln“, betonte er. „Kirchenmusik ist Verkündigung – sie soll anregen, trösten und begeistern“, sagte Schöneweiß. Damit trifft er genau den Ton, den viele in Celle hören wollen – einen, der Tradition und Gegenwart harmonisch verbindet.



Alexander Wille (von links), Sebastian Lechner, Hannelore Fudeus und Jörn Schepelmann.

Foto: Sebastian Fabick

Trauer

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Ilse Alm
geb. Reinecke
* 18. März 1938 † 30. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Sybrand
Petra
Regina und Marcel
Astrid und Uwe
Lefti und Sandra
Dennis und Luisa
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 24. Oktober 2025, um 11.00 Uhr
von der Friedhofskapelle in Bergen aus statt.
Bestattungsinstitut Hubach - 29303 Bergen-Eversen



**Helfer in
schweren Stunden**

**Bestattungsinstitut
Hubach**

Eversen, Am Klosterhof 2, Telefon (0 50 54) 2 98



Wir lassen
nur die
Hand los,
nicht den
Menschen

Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0
info@celler-kurier.de • www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Richtfest für neue CMS Senioren-Residenz in Altencelle

Moderne und rollstuhlgerechte Einrichtung

CELLE. In einem festlichen Rahmen wurde kürzlich das Richtfest für die neue CMS Senioren-Residenz in Altencelle gefeiert. Zahlreiche Gäste hatten die Gelegenheit, den Fortschritt des Bauprojekts zu besichtigen und sich über die zukünftige Einrichtung zu informieren. Die Veranstaltung, zu der auch der Bürgermeister von Altencelle, Dirk Heindorff, einige Vertreter der Alloheim-Gruppe erschienen sind, war ein voller Erfolg und markierte einen wichtigen Meilenstein für das Projekt. „Das Richtfest ist ein Moment des Feierns und der Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr über

den Fortschritt und sind gespannt auf die weitere Entwicklung, die älteren Menschen in Altencelle einen modernen Lebensraum bieten wird“, erklärte Yvonne Mix, COO für Niedersachsen und das nördliche Nordrhein-Westfalen bei Alloheim. Benjamin Greve von der BGProjekt GmbH betonte während der Veranstaltung: „Gemeinsam mit Alloheim in Altencelle eine moderne Seniorenresidenz zu realisieren, ist ein bedeutendes Vorhaben für uns, und das Richtfest symbolisiert die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten.“

Die moderne und rollstuhlgerechte Einrichtung wird 125 vollstationäre Pflegeplätze und 35 betreute Wohnungen umfassen und ist die dritte Einrichtung der Alloheim-Gruppe in Celle. Ausgestattet mit Einzelzimmer im Hotelcharakter und betreuten Wohnungen inklusive eigener Balkone und Einbauküchen, wird das Wohnungsangebot durch einen Gemeinschaftsraum mit großer Dachterrasse abgerundet. Das Gebäude wird zudem mit einer Photovoltaikanlage und Luft-Wärmepumpen ausgestattet, um eine nachhaltige Energieversorgung sicherzustellen. Das

Bauvorhaben wird durch das Qualitätssiegel „QNG Plus“ und eine KfW-Finanzierung im Programm „Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude“ unterstützt. Die Fertigstellung und Eröffnung sind für Herbst 2026 geplant. Bis Ende dieses Jahres wird die Fassade fertiggestellt. Die Dachflächen und Terrassen sollen bis Oktober abgeschlossen sein und die Begrünung des Dachs erfolgt bis April 2026. Momentan beginnen die Elektroarbeiten; Putz- und Trockenbauarbeiten werden bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Danach folgt der Innenausbau.



Pakete der Polizei Celle: Frank Freienberg (links) und Irina Hein (Zweite von links). Foto: Polizei

„Kinder helfen Kindern“ gestartet

CELLE. Auch in diesem Jahr sind die Menschen in Celle herzlich eingeladen, sich an der beliebten Weihnachtspaketaktion „Kinder helfen Kindern“ zu beteiligen. Seit 2003 ist Celle ununterbrochen dabei - und das aus gutem Grund: Mit kleinen Geschenken Großes bewirken. Bei der Aktion packen Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Freude schenken möchten, ein Paket. Die leeren Kartons werden von der Hilfsorganisation ADRA bereitgestellt, sodass nur noch der Inhalt hinzugefügt werden muss. Danach werden die Pakete in Celle gesammelt und anschließend von ADRA in die bedürftigen Regionen transportiert. Ziel der Aktion ist es nicht nur, den beschenkten Kindern in Südosteuropa ein strahlendes Lächeln zu Weihnachten zu schenken, sondern ihnen auch zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind.

uns sehr freuen, wenn Sie diese Pakete zahlreich dort abholen, befüllen und damit vielen Kindern eine große Freude machen. Für das besondere ehrenamtliche Engagement und die Möglichkeit zur Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Irina Hein bedanken.“ Die leeren Pakete können ab sofort rund um die Uhr bei der Polizei Celle in der Jägerstraße 1 abgeholt werden. Abgabe der gefüllten Kartons ist mittwochs und sonntags vom 29. Oktober bis 16. November jeweils von 15 bis 18 Uhr in der Adventgemeinde Celle, Guizettistraße 5. In den Paketen befindet sich ein Flyer mit allen wichtigen Hinweisen zum Inhalt und zur Abwicklung der Aktion. Eine kleine Spende für den Transport wird erbeten, um sicherzustellen, dass alle Pakete ihr Ziel erreichen.

Die Polizei Celle unterstützt die Aktion seit vielen Jahren mit großem Engagement. Hierzu sagt Frank Freienberg, Leiter der Polizeiinspektion Celle: „Auch in diesem Jahr möchten wir als Polizei im Landkreis Celle unseren kleinen Beitrag zu der wunderbaren Weihnachtspaketaktion der ‚Aktion Kinder helfen Kindern‘ von ADRA Deutschland e.V. leisten. Dazu halten wir Rund-um-die-Uhr leere Pakete zum Verpacken auf der Wache der Polizei Celle in der Jägerstraße vor. Wir würden

„Kinder helfen Kindern“ lebt von der Mithilfe vieler Menschen: Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Privatpersonen packen jedes Jahr Hunderte Pakete. Letztes Jahr waren es in Celle 350 - dieses Jahr hoffen die Organisatoren, diese Zahl noch zu übertreffen. Und auch die Polizei Celle würde sich freuen, wenn die letztjährige Zahl von 80 abgeholten Paketen auf 100 Pakete gesteigert werden könnte. Weitere Informationen zur Aktion und eine Übersicht, was in die Pakete gehört, gibt es unter <https://kinder-helfen-kindern.org>.

Reservisten beim Tag der Sicherheit in der Celler Innenstadt

CELLE. Vor Kurzem fand auf der Stechbahn in der Celler Innenstadt der Tag der Sicherheit statt. Zahlreiche Organisationen präsentierten sich den Bürgerinnen und Bürgern – darunter die Freiwillige Feuerwehr Celle, die Justiz Niedersachsen, die Bundespolizei, die Landespolizei Stadt Celle, der ASB, der DRK-Kreisverband Celle e.V. unter anderem mit einer Drohne sowie viele weitere Institutionen. Die Bundeswehr in Niedersachsen war mit einem Infomobil vertreten. Trotz des wechselhaften Wet-

ters mit kurzen Regenschauern und sonnigen Momenten herrschte durchweg gute Stimmung. Überall sah man interessierte Besucherinnen und Besucher, tolle Gespräche und viele glückliche Kindergesichter. Das Interesse an den vielfältigen Themen rund um Sicherheit, Katastrophenschutz und Zusammenarbeit war groß – und der Tag hat einmal mehr gezeigt, wie eng und vertrauensvoll die verschiedenen Organisationen Hand in Hand arbeiten. Gerade in herausfordernden Zeiten ist dieser Zu-

sammenhalt besonders wichtig. Auch die Reservistinnen und Reservisten waren unterwegs – diesmal ohne festen Stand, dafür mit einem „beweglichen Infostand zu Fuß“. Dabei konnten viele angeregte Gespräche zu aktuellen Themen wie Wehrdienst, Drohnenabwehr, Personalgewinnung, Bewerbungsmöglichkeiten und Praktika in Zusammenarbeit mit dem Karrierecenter der Bundeswehr geführt werden. „Das sind Themen, die der Bevölkerung unter den Nägeln

brennen, und wir als Reservisten und als Mittler der Bundeswehr stehen Rede und Antwort im Rahmen unserer Möglichkeiten. Wir bieten den Dialog und stehen im regen Austausch mit den hier vertretenen Blaulicht- und Hilfsorganisationen“, so Korvettenkapitän d.R. Heiko Wolff, der als Vertreter des Kreisvorstandes und des Standortältesten der Bundeswehr in Celle vor Ort war. Trotz Regenschauern war es ein rundum gelungener Tag der Sicherheit in Celle.

Kunstrasenprojekt nimmt Fahrt auf



Projektleiter Alexander Mansholt auf dem Spielfeld.

Foto: privat

CELLE. Der SC Vorwerk macht ernst: Mit einem klaren Fahrplan und großem Engagement bringt der Verein das geplante Kunstrasenprojekt auf dem vereinseigenen B-Platz auf den Weg. „Wir wollen einen Kunstrasenplatz in Vorwerk bauen“, verkünden die Verantwortlichen nun offiziell. Damit entsteht nach Realisierung der zweite Kunstrasenplatz im Celler Stadtgebiet – ein Meilenstein für die sportliche Entwicklung des Stadtteils und der Vereinsjugend. Zwar kursierten bereits länger Gerüchte über ein solches Vorhaben, doch der Verein wollte zu-

nächst Planungssicherheit schaffen. „Diesen belastbaren Fahrplan haben wir jetzt“, erklärt Projektleiter Alexander Mansholt. Der neue Kunstrasenplatz soll auf dem bestehenden B-Platz entstehen, auf dem bereits eine moderne LED-Flutlichtanlage vorhanden ist – was eine signifikante Kosteneinsparung mit sich bringt. Die kalkulierten Baukosten für das ambitionierte Projekt belaufen sich auf rund 750.000 Euro. Davon muss der SC Vorwerk mindestens 20 Prozent eigenständig aufbringen – auf dessen Fördermittel von Stadt Celle,

Landkreis Celle, Landessportbund Niedersachsen sowie der Sparkassenstiftung finanziert werden. Die entsprechenden Förderanträge sind bereits gestellt. „Wir hoffen auf eine zügige und positive Bewilligung“, betont der Erste Vorsitzende Wolfgang Wilhelms. „Gerade die Zahlungsabläufe sind ein kritischer Punkt – wir tragen große finanzielle Verantwortung und müssen jederzeit zahlungsfähig bleiben.“ Auch das Bodengutachten wurde kürzlich abgeschlossen – auf dessen Basis wurden Planung und Kos-

tenstruktur angepasst. Der nächste Schritt: die Beauftragung eines Sportplatzplaners, sobald die Förderbescheide vorliegen. Besonders profitieren sollen die über 200 Kinder und Jugendlichen, die in der Fußballjugend des SC Vorwerk aktiv sind. Die derzeit häufigen Spiel- und Trainingsausfälle in der Regenzeit machen dem Verein zu schaffen. „Wir mussten in der Vergangenheit immer wieder Kinder verlieren, weil sie über Wochen oder Monate nicht spielen konnten“, berichten Spartenleiter Jan Peter Heise und Jugendleiter Benjamin Welge.

Vollsperrung der Kreisstraße 65 (K 65)

JEVERSEN. Auf Behinderungen entlang der Kreisstraße 65 zwischen Jeveresen und Thören müssen sich Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer einstellen. Es werden Bauarbeiten an der Kreisstraße 65 zwischen Jeveresen und Thören vorgenommen. Die Arbeiten haben sich um eine Woche auf Montag, 20. Oktober, verschoben. Grund sind Verzögerungen bei der Firma, die die Arbeiten übernimmt. Der Landkreis Celle erneuert eine Rohrleitung unter der Straße (Durchmesser 1.000 Millimeter) vollständig in offener Bauweise. Sie liegt rund drei Meter tief und ist stark beschädigt. Das Hochwasser Ende 2023 hat den Zustand zusätzlich verschlechtert, sodass ein Austausch nun unumgänglich ist.

erforderlich. Der Verkehr wird über folgende Strecken umgeleitet: über Wietze (B 214) Richtung Ovelgönne/Oldau, über die L 298 durch Winsen (Aller) und über die L 180 nach Bannetze und Thören. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Wochen dauern. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich. Der Landkreis Celle bittet um Verständnis und ist gemeinsam mit allen Beteiligten darum bemüht, einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.



Im Zuge der Arbeiten werden außerdem eine neue Böschungssicherung mit Erosionsschuttmatten eingebaut sowie die Stirnwände der Rohrleitung gesichert und reguliert, da diese derzeit vom Wasser unterspült werden. Für die Bauzeit ist eine Vollsperrung der K65 zwischen Jeveresen und Thören (B214/L180)

Bauarbeiten machen eine Vollsperrung der K 65 zwischen Jeveresen und Thören (B 214/L 180) erforderlich. Foto: Müller

Stadt Celle jetzt auf WhatsApp verfügbar



Los geht's: Die Stadtverwaltung startet ihren eigenen WhatsApp-Kanal. Foto: Stadt Celle

CELLE. Einfach klicken und los geht's! Die Stadt Celle startet ab

sofort ihren eigenen WhatsApp-Kanal. Damit gibt es wichtigsten Infos immer direkt aufs Smartphone. Wer den Kanal abonniert findet dort – tagesaktuell, zuverlässig und kompakt - Neuigkeiten rund um die Stadt, dringende Hinweise, Termine, Veranstaltungen, Stellenangebote, Baumaßnahmen, Straßensperrungen und vieles, vieles mehr. Und im Bedarfsfall gibt es auch wichtige Eilmeldungen sofort auf das Handy. Das heißt, alles Wichtige für und aus Celle an einem Ort und sofort griffbereit. Einfach direkt in WhatsApp nach dem Kanal „Stadt Celle“ suchen und abonnieren.

Eine gute Ergänzung der bewährten Informationsangebote auf den städtischen Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram, YouTube und TikTok sowie des wöchentlichen Newsletters „Celle direkt - News. Events. Jobs.“, der freitags erscheint. Kurz: Jede Menge Möglichkeiten, um nichts mehr zu verpassen.

Sitzung in Wardböhmen

WARDBÖHMEN. Am Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr findet im ehemaligen Klassenzimmer der „Alten Schule Wardböhmen“, Alten Dorfstraße 20, eine Sitzung des Ortsrates Wardböhmen statt. Auf der Tagesordnung

steht unter anderem eine Einwohnerfragestunde, ein Rückblick auf das Jahr 2025, die Beschlussfassung über die Anschaffung eines Outdoorkickers, der Haushalt 2025 sowie die Ortsratswahlen 2026.

Jüngster Lektor Nobbe geht an den Start

CELLE. Gerade einmal 20 Jahre alt ist Jenson Nobbe. Und dennoch kann er ab sofort eigenständig Gottesdienste leiten. Der Schüler hat sich von der evangelischen Kirche zum Lektor ausbilden lassen. Am Sonntag, 26. Oktober, um 10.10 Uhr wird er im Gottesdienst in der Pauluskirche Celle feierlich in seinen ehrenamtlichen Dienst eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindesaal ein Empfang statt.

Nobbe arbeitet seit seiner Konfirmation ehrenamtlich in der Paulusgemeinde mit. Zunächst hat er als „Teamer“ die Konfirmandenarbeit der Gemeinde unterstützt. Als in der Coronazeit die Pastorin kurz vor Weihnachten erkrankte, übernahm er spontan die Leitung der Krippenspiel-Gottesdienste. Er sei ein wenig aufgeregt gewesen, erinnert sich Nobbe. Schließlich hätten insgesamt etwa 500 Menschen die beiden Gottesdienste besucht. Doch die Rückmeldungen aus der Gemeinde waren durchweg positiv. Das habe ihn ermutigt, die Ausbildung zum Lektor zu beginnen.

Lektorinnen und Lektoren sind Ehrenamtliche, die in eigener Verantwortung Gottesdienste in ihrer Gemeinde leiten. Dabei nutzen sie so genannte Lesepredigten, die für diesen Zweck geschrieben werden.

Nobbe hat den Lektorenkurs U-25 besucht. Dieser Kurs richtet

sich speziell an junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren. In der Ausbildung zum Lektor hat Nobbe gelernt, den Gottesdienst, seine Elemente und Hintergründe verstehen und ihn zu gestalten. Und er hat geübt, sich eine Lesepredigt anzueignen. Denn es geht nicht um das Lesen eines fremden Textes. Die Lesepredigt wird auf die Situation der eigenen Gemeinde angepasst. So entsteht eine Predigt, die authentisch in die konkrete Situation spricht.



Jenson Nobbe. Foto: privat

34. Bagalute-Wiehnacht in der CD-Kaserne Celle

CELLE. Endlich wieder beinharte Bagaluten Wiehnacht mit Torfrock. Das Jahresabschlusskonzert mit der Kult-Band ist seit mehr als 25 Jahren ein Erlebnis-konzert für die ganze Familie in der CD-Kaserne Celle in Halle 10. Mit Wikinger-Helmen und Fellkuten verabschieden die Gäste hier gemeinsam mit der Band zu Hits wie „Beinhart“ oder „Volle Granate, Renate“ gebührend am Samstag, 27. Dezember, um 20 Uhr das Jahr 2025.

Mit ihrer Beständigkeit, Authentizität und ihrer Spielfreude bleiben sie sich und ihren Fans auch nach über vier Jahrzehnten weiterhin treu. Sodass sie 2025 nicht nur auf der Bagaluten-Wiehnacht, sondern auch auf Einzelkonzerten und Festivals mit ihrem einzigartigen Gebrauchs-

rock wieder musikalische Wellen in den Pudding hauen werden. Die 46-jährige Live-Kompetenz, frische und rockige Arrangements ihrer unverkennbaren Klassiker sowie der torfmoorholmer Humor machen jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Tickets im Vorverkauf für 37,30 Euro sind im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne, direkt an der B3, Hannoversche Straße 30b, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich. An der Abendkasse gibt es für 39 Euro Tickets.

Kinderbetreuung bis Sprachvermittlung – Kellu sucht

CELLE. Einmal mehr ist die städtische Freiwilligenagentur KELLU in Celle auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen.

Eine Beratungsstelle benötigt für eine junge Mutter in Ausbildung dringend Unterstützung bei der Betreuung ihrer kleinen Tochter. Insbesondere sollte das Kind morgens in die Kita gebracht werden, sodass die Mutter pünktlich bei ihrer Ausbildungsstelle sein kann. Wünschenswert wäre zusätzlich die Kinderbetreuung in Krankheits-

zeiten oder an Schließtagen der Kita. Eine Celler Grundschule hat eine Lesehütte eingerichtet. Jetzt brauchen die Kinder Hilfe bei der Organisation der Ausleihe, insbesondere wenn gerade ausgemistet und die Lesehütte mit neuen Büchern versorgt wird. Eine Jugendwohngruppe sucht für einen jungen Ukrainer, der vor kurzer Zeit nach Deutschland gekommen ist, eine Person, die ihm die deutsche Sprache beibringt. Zu erreichen ist das Team unter Telefon 05141/125111.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Über die heilende Kraft des Schlafes und was bei Schlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.



Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht –

mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von

Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen

Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldriparan.de



¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



BERUFSWAHL 2025 / 2026



Instrumente zu entwickeln und herstellen mit Geschick und Spaß

Berufsbild Werkzeugmechaniker/-in

Multifunktionswerkzeug, Sägeblatt und Rasierschaum: Mit diesen Hilfsmitteln bekam Alexander Gerst im Weltraum einen klemmenden Bolzen in der Raumstation ISS wieder gelöst – „in MacGyver-Manier“, wie er später erzählte. Zum Glück eine Ausnahme. Denn damit Alltag und Wirtschaft ohne Holpern und Klemmen funktionieren, gibt es im Normalfall für jede Anwendung das passende Werkzeug. Es ist die Aufgabe von Werkzeugmechanikern, all diese Instrumente zu entwickeln und herzustellen. „Das Berufsbild ist enorm vielfältig“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Wenn wir über Werkzeuge sprechen, dann meinen wir schließlich die wuchtigen Hämmer in Stahlwerken genauso wie die winzigen Bohrer, mit denen Zahnärzte in die feinsten Verästelungen einer Zahnwurzel vordringen können. Es gibt deshalb in diesem Beruf die unter-

schiedlichsten Nischen.“ Wer MacGyver-Talente hat und mit Büroklammern und Gaffer-Tape ein Schweizer Taschen-



Die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker ist so vielfältig wie die Werkzeuge, die es auf dem Markt gibt. Präzision und handwerkliches Geschick sind für diesen Beruf ebenso wichtig wie logisches Denken.

Foto: txn/industryview/123rf/randstad

messer überflüssig machen kann, sollte definitiv über eine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker oder zur Werkzeugmechanikerin nachdenken. Innerhalb von dreieinhalb Jahren lernen Azubis alles über die Herstellung von hochpräzisen Arbeitsmitteln für Industrie, Technik und Medizin. Dabei geht es auch ganz praktisch zur Sache: Bohren, fräsen, feilen und drehen gehören dazu, und zwar an den verschiedensten Materialien. Angehende Werkzeugmechaniker lernen außerdem CNC-gesteuerte Maschinen zu bedienen und zu programmieren, komplexe Entwurfszeichnungen zu lesen und fertige Instrumente mit großer Präzision im Bruchteil von Millimetern zu prüfen. Sorgfältiges Arbeiten gehört unbedingt dazu, und wer mathematisch begabt ist, hat in der Berufsschule auf jeden Fall bessere Chancen – bei guten Noten sogar auf eine Verkürzung der Ausbildungszeit.



Berufe in der SHK-Branche bieten vielfältige und attraktive Aufgaben – für Technikaffine ebenso wie im kaufmännischen Bereich oder in der Beratung.

Foto: DJD/SHK/StockMediaSeller/Shutterstock

Attraktive Karrierechancen

Ob moderner Badkomfort, der Beitrag neuer Heiztechnik zur Energiewende oder der sorgsame Umgang mit der Ressource Wasser – Fachleute aus der SHK-Branche sind heute gefragt, denn je. Das bietet vielfältige Möglichkeiten für Berufseinsteiger und Fachkräfte. Vom handwerklichen bis zum kaufmännischen Bereich gibt es attraktive Karrierewege mit ausgezeichneten Zukunftsaussichten.

Der klassische Einstieg ins Handwerk erfolgt über eine duale Ausbildung, etwa zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Aber auch Quereinsteiger mit technischem Interesse haben gute Chancen, in der Branche Fuß zu fassen. Neben Praktika und Umschulungen gibt es spezialisierte Weiterbildungen für verschiedene Berufsgruppen. Abiturienten können ebenfalls im Handwerk reüssieren, zum Beispiel mit einem dualen Studium im Bereich Versorgungstechnik oder Gebäudemanagement. Kaufmännisch Interessierte finden spannende Berufsmöglichkeiten im Büromanagement, in der Kundenbetreuung und Badberatung oder in Marketing und Vertrieb. Unter www.die-badgestalter.de gibt es Infos, Inspirationen sowie Ausbildungs- und Stellenangebote von Betrieben, die sich genossenschaftlich unter der Marke "Die Bad- & Heizungs-gestalter" zusammengeschlossen und zu hohen Qualitätsstan-

dards verpflichtet haben. Nach der Ausbildung eröffnen sich viele weitere Wege. SHK-Fachkräfte können sich spezialisieren, beispielsweise auf erneuerbare Energien, Smartthometechnologien, innovative Badgestaltung oder als Techniker für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Wer sich höherqualifiziert, steigert nicht nur sein Fachwissen, sondern auch seine Verdienstmöglichkeiten. Ein wichtiger Meilenstein im klassischen Handwerk ist der Meisterbrief, der neue Karriereperspektiven eröffnet. Auch im kaufmännischen Bereich gibt es attraktive Weiterbildungen wie die zum Betriebswirt des Handwerks oder zum Fachwirt für Gebäudemanagement. Diese Qualifikationen ebnen ebenfalls den Weg in leitende Positionen oder den eigenen Betrieb.

Die SHK-Branche bietet neben sicheren Arbeitsplätzen gute Chancen für den Aufstieg in Führungspositionen oder die Selbstständigkeit. Viele erfolgreiche Unternehmen wurden von SHK-Fachkräften gegründet, die ihre Leidenschaft fürs Handwerk zum eigenen Geschäftsmodell gemacht haben. Da viele Handwerksunternehmen aus der Boomer-Generation in Ruhestand gehen möchten, bieten sich auch interessante Möglichkeiten, bestehende Betriebe zu übernehmen. (DJD)

NACHWUCHS FÖRDERN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Wir wünschen unseren Auszubildenden viel Erfolg und bedanken uns bei allen ehemaligen Nachwuchskräften für die gemeinsame Zeit.

INFOS ZUR AUSBILDUNG BEI:
Frau Blei: (0 50 51) 475 – 22151
Herr Gayk: (0 50 51) 475 – 20400
E-Mail: BwDLZBergen@bundeswehr.org

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bergen
Herr Stöckemann – Behördenleiter
Herr Zimmermann – Personalrat

BUNDESWEHR

31818901_032025

Endlich mal soziale Leute!

Starte jetzt die beste Ausbildung deines Lebens:
Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in und
Sozialpädagogische Assistenten/in (m/w/d)

Lobetalarbeit e. V.
Führberger Straße 219, 29225 Celle
www.lobetalarbeit.de

Lobetal
DAS SIND WIR

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
Celler Kurier **Berger Kurier**

31996901_032025

Papier statt Plastik! Bist du dabei?

WIR SUCHEN DICH!
Für eine Ausbildung zum 01. August 2026!
ausbildung@drewsen.com
www.drewsen.com

DREWSSEN
SPEZIALPAPIERE

29801101_032025



Die kürzeren Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer oder zum Altenpflegehelfer können einen guten Einstieg in die Pflegeberufe bieten.

Foto: kolotype/123rf/randstad

Auf kurzem Weg in den Pflegeberuf

Pflegenotstand – auch zum diesjährigen Tag der Pflege am 12. Mai ging dieses Schlagwort wieder durch die Medien. Weil die Gesellschaft immer älter wird, werden mehr Menschen pflegebedürftig.

Das heißt, dass mehr Fachkräfte gebraucht werden – man geht davon aus, dass in den nächsten zehn Jahren rund eine halbe Million Pflegekräfte fehlen werden. Das heißt umgekehrt auch: Wer jetzt in Pflegeberufe einsteigt, muss sich keine Sorgen um eine Stelle machen. Aber was, wenn

die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu lange dauert oder die formalen Voraussetzungen dafür fehlen? Dann können die kürzeren Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer oder zum Altenpflegehelfer einen guten Einstieg in die Pflegeberufe bieten. Sie dauern je nach Bundesland lediglich ein bis zwei Jahre und setzen oft nur einen Hauptschulabschluss voraus. Genauere Informationen finden sich bei den Fachschulen, an denen die Ausbildungen stattfinden. (txn)



BERUFSWAHL 2025 / 2026



Interessierte Bewerberinnen und Bewerber für 2026/2027 von überall gesucht

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bergen

BERGEN. Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Bergen bildet über 150 Nachwuchskräfte zeitgleich aus und sucht für das Jahr 2026/27 interessierte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Stellen für 2027 werden demnächst im Portal der Bundeswehr online gehen.

Für die Ausbildung in Bergen werden gesucht: vier Anlagenmechanikerinnen/-mechaniker (SHK), drei Elektronikerinnen/Elektroniker, zwei Metallbauerinnen/Metallbauer, zwei Tischlerinnen/Tischler und vier Verwaltungsfachangestellte.

Für die Ausbildung in Faßberg werden gesucht: 28 Fluggerätemechanikerinnen und -mechaniker, zwei Medizinische Fachangestellte, ein/eine Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n und eine Mediengestalterin/ein Mediengestalter.

Darüber hinaus werden bis zu 16 Nachwuchskräfte in ver-



Die Auszubildenden im zweiten/dritten Lehrjahr sowie Dienststellenleiter Regierungsdirektor Martin Stöckemann, Ausbildungsbeauftragter Regierungsamtsrat Harald Gayk, der eingetragene Ausbilder Thomas Tolle, Lehrgeselle Kevin Cheeseman, die Angestellte im Bereich der Ausbildung Carolina Blei und die Fachkraft Wärmetechnik Laura Paul.

Foto: privat

schiedenen verwaltungsseitigen Beamtenlaufbahnen gesucht. Die Einstellungszeiträume sind bis zu vier für den mittleren nichttechnischen Dienst zum 1. März, bis zu vier für den gehobenen nichttechnischen Dienst zum 1. April, bis zu vier für den mittleren nichttechnischen Dienst zum 1. September und bis zu vier für den gehobenen nichttechnischen Dienst zum 1. Oktober. Die Zuständigkeit liegt hier beim Personalamt (Hannover), beraten kann das BwDLZ aber auch auf Ortsebene.

Die Übernahmechancen stehen sehr gut. Seit Ausbildungsbeginn 2018 ist allen Nachwuchskräften im Bereich Bergen, die ihre Prüfung mit 3 oder besser abgelegt haben, ein Dienstposten angeboten worden. Der überwiegende Anteil (90 Prozent) hat sich für eine Weiterbeschäftigung bei der Bundeswehr entschieden.



Dienststellenleiter Regierungsdirektor Martin Stöckemann, der eingetragene Ausbilder (Leiter TBG 1 Wärmetechnik) Thomas Tolle, der Lehrgeselle Kevin Cheeseman, die Angestellte im Bereich der Ausbildung Carolina Blei (ehemalige eigene Verwaltungsfachauszubildende, aufgrund guter Leistungen Verkürzung der Ausbildung, nach der Prüfung 2023 übernommen) und die Fachkraft Wärmetechnik Laura Paul (ehemalige Auszubildende im Bereich Anlagenmechanik, aufgrund guter Leistungen Verkürzung der Ausbildung, nach der Prüfung 2025 übernommen).

Foto: privat

Startpunkt für zahlreiche Karrierewege

Pauline behält die Lagerbestände im Blick und bestellt sofort nach, wenn Rohstoffe zur Neige gehen. Auf der Suche nach den günstigsten Einkaufspreisen hat sie gerade neue Lieferanten recherchiert und verhandelt mit ihnen. Leon dagegen ist mit einer Werbekampagne für die Produkte des Unternehmens beschäftigt, koordiniert die Termine für Agentur und Druckerei und achtet darauf, dass alles im Budget bleibt. Zwei völlig unterschiedliche Berufe? Nein, denn beide machen die Ausbildung zur Industriekaufmann bzw. zum Industriekaufmann.

Gemeinsam ist ihnen, dass sie vorwiegend mit kaufmännischen Aufgaben befasst sind – und die finden sich in Industrieunternehmen in allen Abteilungen. Deshalb durchlaufen Auszubildende in der Regel auch mehrere Stationen in ihrem Ausbildungsbetrieb: Material- und Produktionswirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personalabtei-

lung oder Finanz- und Rechnungswesen.

„Die Ausbildung vermittelt sehr breite Kenntnisse und eröffnet damit viele Karrierewege“, sagt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Nach dem Abschluss ist beispielsweise die Weiterbildung zum Fachwirt möglich, aber auch ein BWL-Studium – sogar berufsbegleitend.“ Wer also noch nicht so genau weiß, wo es beruflich hingehen soll, macht mit der Ausbildung zum Industriekaufmann oder zur Industriekauffrau wenig falsch. Hauptsache, die Aussicht auf Arbeitstage am Computerschreck nicht ab! Wer außerdem gute Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch mitbringt, organisiert und sorgfältig ist und vielleicht schon mit Excel umgehen kann, bringt gute Voraussetzungen mit. Die dreijährige duale Ausbildung lässt sich bei guten Noten auf zweieinhalb oder sogar zwei Jahre verkürzen. (txn)



Die duale Ausbildung für Industriekaufleute dauert drei Jahre, kann sich bei guten Noten aber auf bis zu zwei Jahre verkürzen. Da während dieser Zeit viel Wissen auf unterschiedlichen Gebieten vermittelt wird, eröffnen sich den Berufsanfängern nach der Ausbildung diverse Karrierewege.

Foto: txn/racorn/123rf/Randstad

Elektroniker (m,w,d)

Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik ... ein spannender Beruf mit blendenden Perspektiven!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gerne direkt an: info@markowsky-elektro.de



Tiefenkamp 2 · 29223 Celle · Tel. 05141 900 650 · www.markowsky-elektro.de

E-ZUBIS

Elektro · Energie · Digital

...gesucht!

Scan me: www.e-zubis.de

einfach.
regional.
sichtbar

Ihr Stellenangebot im

Celler Kurier

Berger Kurier

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0

Anzeigen@celler-kurier.de

31997001_032025



Unsere Ausbildung* in Celle:
Pflegefachmann/-frau (auch verkürzt)

*Förderung durch die Arbeitsagentur möglich

regelmäßige Infoveranstaltungen

Westcellertorstr. 8
29221 Celle
Info-Hotline: 02 21/92 15 12 14
www.ludwig-fresenius.de

32151701_032025

Begeisterung für Holz und Technik? Jetzt bewerben!

ab August 2026

Ausbildung zum Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d) Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)

Als mittelständisches Sägewerk verarbeiten wir mit modernster Anlagentechnik einen nachhaltigen und ökologischen Rohstoff zu vielfältigen Produkten für den Bau, die Verpackung und den Garten und leisten so einen erfolgreichen Beitrag zum Klimaschutz.

Unsere Azubis werden von Anfang an in das Team integriert, bekommen Verantwortung und die Möglichkeit unser Unternehmen mit zu gestalten.

Wir fördern junge Talente, die von Holz genauso begeistert sind wie wir.

Gern übernehmen wir unsere Fachkräfte für eine langfristige Zusammenarbeit und bieten dafür zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Aufstiegschancen.



Heinrich Harling GmbH

Dorfstraße 39, 29303 Bergen-Eversen, ☎ 0 50 54 / 98 99 0
www.saegewerk-harling.de, E-Mail: info@saegewerk-harling.de

31965201_032025

Kirchliche Nachrichten

Neuenhusen: 19.10.25, 18.00 Uhr,
Musikalischer Abendgottesdienst (Michael Hoster)

Kreuzkirche: s. Neuenhusen




Im Notfall...




Polizei

 110


Polizei CE

 2 77-0


Citywache CE

 2 77-0


Bergen

 0 50 51 / 60 64 0


Hermannsburg

 0 50 52 / 91 33 10

Faßberg

 0 50 55 / 98 70 60

Unterlu


 0 58 27 / 97 04 90


Feuerwehr

Notruf

Einsatzleitstelle


Celle

 0 51 41 / 1 92 22

 112

Bereitschafts-


dienst

 116 117

Celle - Uelzen

Netz


GmbH

 0800 - 7 86 43 57

Giftnotruf-

zentrale –

Nord


 0551 - 19 240

Entstorungsdienste

Stadtwerke

Celle GmbH


Entstorungsdienst Wasser

 0 51 41 - 9 51 93 99

STADTENT-

WÄSSERUNG


Celle

 0 51 41 - 12 68 00

Stadtwerke

Bergen GmbH


Wasser

 0172/5 10 38 19

Abwasserzweck-

verband ortzetal

Abwasser

 0172/5 42 69 31

Celler Kurier

Berger Kurier

 051 41 / 92 43 0

Nur am 24., 25. und 26. Oktober

Kalimera

Restaurant

Griech. Buffet

19.90

24. + 25.10. 18-21 Uhr

26.10. 12-14 Uhr

Fleisch, versch. Beilagen,

Salat + Dessert

Kinder 9,90 € (bis 10 Jahre)

Schlemmen so viel SIE möchten!

...oder bestellen Sie  la carte

Mo. + Di. Ruhetag

Mi.-So. 17.30-22.00 Uhr,

zusätzlich Fr., Sa., So. u. feiertags 12-14.30 Uhr

 05141 / 9773586

Mummenhofstr. 40 • 29229 Celle-Vorwerk

ESSEN auf Rädern

Gutburgerliche Küche -
mit Hingabe frisch für Sie
gekocht!

Auch für

Unterlu!



Tel.: 0 50 51 - 47 31 81

Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH

Karrerstrae 34 • 29303 Bergen

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157

Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach

verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG,

inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m

 0531/877040

Westermann Massivhaus GmbH, 38122 B, Steinberganger 2

An- und Verkauf

Vorwerk-Staubsauger

Reparatur • Zubehör

 0 51 41 / 7 09 00 98

Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr

Keine Vorwerk-Vertretung!

Hunusstrae 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf

Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.

GOLDSCHMIED

LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG



Bei Ihrem Vertragshändler

Küttner • Gifhorn

Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44

www.kuettner24.de



Der Kinderschutzbund

Ortsverband Celle

Gemeinsam

für die Zukunft

aller Kinder!

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugend-

kleidung, Spielzeug,

Bücher, Bettwäsche aus

zweiter Hand zu gering-

fugigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie

doch mal rein!

uffnungszeiten Schatzkiste:

Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

(nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle

www.kinderschutzbund-celle.de

KULTUR IM

LANDKREIS

CELLE



Celler Kurier

Berger Kurier



Anpassung der uffnungszeiten im Waldbad Hermannsburg

Aufgrund personeller Engpässe werden die uffnungszeiten des Waldbades Hermannsburg seit dem 15. September wie folgt angepasst: Montag von 6.30 bis 9.30 Uhr und 18 bis 20 Uhr, Dienstag bis Freitag von 6.30 bis 9.30 Uhr und 14 bis 20 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag von 8 bis 13 Uhr. Diese Änderungen gelten vorerst bis auf Weiteres. Der letzte Einlass erfolgt jeweils 45 Minuten vor Ende der Badezeit. An gesetzlichen Feiertagen bleibt das Waldbad geschlossen. Für aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen stehen die Mitarbeiter des Waldbades unter Telefon 05052/403 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte auf der offiziellen Website der Wirtschaftsbetriebe Südheide GmbH unter www.wbsuedheide.de. Foto: Müller

Zehn Jahre Gesundheitsregion

CELLE. Mit einem hochkarätig besetzten Programm feiert die Gesundheitsregion Landkreis Celle am Mittwoch, 29. Oktober, ab 14 Uhr ihr zehnjähriges Bestehen im Rittersaal des Celler Schlosses. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Gesundheit von morgen“ stehen Rückblick, Austausch und Zukunftsvisionen rund um die Gesundheitsversorgung im Mittelpunkt – mit besonderem Fokus auf Telemedizin und Digitalisierung im ländlichen Raum. Im Zentrum der Jubiläumskonferenz stehen die Fachvorträge zu innovativen digitalen Lösungen: Prof. Dr. Dr. Fabian-Simon Frielitz von der Universität Magdeburg spricht über „Gesundheitsversorgung auf dem Land – Chancen durch digitale Lösungen“ und zeigt konkrete Perspektiven für die medizinische Versorgung außerhalb der Städte auf. Ein weiterer Höhepunkt ist die Präsentation der „Avatarpraxis“ durch Tanja Gerlach, die eine digitale Arztpraxis zum Anfassen vorstellt und die Möglichkeiten der Telemedizin unmittelbar erlebbar macht. Agerundet wird das Programm durch einen Rückblick auf zehn Jahre Gesundheitsregion sowie einen Ausblick auf kommende Entwicklungen von Dr. Maren Preuß und Christina Torbrugge (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V.). „Wir wollen mit der Veranstaltung gemeinsam Erfolge feiern und aktiv die Zukunft der Gesundheitsversorgung mitgestalten“, sagt KreisratIn Dr. Wiebke Wietschel. Die Jubiläumskonferenz richtet sich sowohl an Bürgerinnen und Bürger als auch an Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens – von Ärztinnen und Pfl egenden bis hin zu Organisationen, Vereinen und Verbänden. Neben den Vorträgen bietet die Veranstaltung Raum für Diskussion, Austausch und Netzwerken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Montag, 20. Oktober, per Mail an Gesundheitsregion@lkcelle.de oder über den QR-Code. Für Ärztinnen und Ärzte sind Fortbildungspunkte beantragt. Während der Veranstaltung werden Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Erfolgreicher Heidepokal für Rollkunstlauer des MTV Eintracht

CELLE. Mit tollen Leistungen, Pokalen und Erinnerungsmedaillen kehrten die Trainerinnen des MTV Eintracht Celle gemeinsam mit ihren Schützlingen vom Heidepokal zurück. Mit einer bezaubernden Kür sicherte sich Emilia Grothe den dritten Platz in der Leistungsklasse Schüler C. Alina Schatt überzeugte in Schüler B mit sauberer Technik und Leidenschaft und belegte Platz vier. Eliana Deines startete gemeinsam mit dem Junioren Dream Team Niedersachsen. Die Formation vereint als einzige in Niedersachsen Sportlerinnen aus verschiedenen Vereinen und sicherte sich den ersten Platz. In der Nachwuchsklasse freute sich Deines nach einer gefühlvollen Kür über Platz sechs. Bei den Kunstlauern erreichte Leonie Assmann mit ihrer ausdrucksvollen Kür Rang acht. Bei den Figurenlauern presentierte Victoria Belizki eine anmutige Kür und erreichte Platz sieben, gefolgt von Sophia Kretz auf Platz zehn. In einem starken Feld der Kategorie Freilauern sicherte sich Alison Lucy Ott Rang sechs. Für Freude sorgten zudem die Geburtstagskinder: Ebba Streit wurde 14., während Carolin Nothnagel in ihrer Altersgruppe Platz neun feiern konnte. Elizaveta Leonova begeisterte mit ihrer neuen Kür das Publikum und holte den dritten Platz und einen Pokal. Bei den Anfängern verpasste Novile Paulauskaite das Treppchen nur knapp und wurde Vierte, dicht gefolgt von Evangelina Reiswich auf Platz fünf. In weiteren Altersklassen belegten Sophia-Luisa Husig Rang sieben und Melina Schmunk Rang neun, die zum ersten Mal bei einem Wettbewerb war. Ein gelungenes Debüt feierte zudem bei den Minis Sofia Shevtsova mit Platz neun, während Jasmine Schweda Platz elf erreichte. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt von Kyrlo Shevtsov, der den ersten Platz verteidigen konnte, während sich Luno Lorenz über Rang drei freute.

WIR SUCHEN

GENAU DICH!



Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG

(m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.

ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garen, Groß Hehlen,

Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf,

Winsen, Faßberg und Altencelle

 0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Wir freuen uns

auf Dich!

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:































Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.